

Sexuelle Gewalt in der katholischen Kirche 2019



Darüber berichteten am 20.12.2019 mehrere Medien, religion.ORF meldete:

"Die vatikanische Behörde, die sich mit Missbrauchsfällen befasst, hat in diesem Jahr eine Rekordzahl von Anzeigen erhalten. **Es gingen etwa tausend Anzeigen ein.**

Die hohe Zahl von Anzeigen habe das Personal der Behörde 'überwältigt', sagte John Joseph Kennedy, Leiter des Disziplinarbüros der Glaubenskongregation der Nachrichtenagentur AP. Diese Zahl sei um vier Mal höher als noch vor zehn Jahren. Um mit all diesen Fällen umzugehen, müsste das Personal sieben Tage pro Woche arbeiten (..).

Die Anzeigen trafen aus der ganzen Welt ein, auch aus Ländern, in denen bisher keine Missbrauchsfälle gemeldet worden waren. Die meisten Missbrauchsanzeigen seien aus Argentinien, Mexiko, Chile, Italien, Polen und den USA eingetroffen. 'Der Vatikan hat sich zur Bekämpfung von Kindermisbrauch verpflichtet und braucht Zeit, um alle Fälle zu prüfen', sagte Kennedy."

Die Meldungen in anderen Medien sind meist wortgleich mit obigem Text, er dürfte somit von einer nicht näher angeführten kirchlichen Stellungnahme stammen, die möglicherweise von

Associated Press (AP) verbreitet wurde.